

| | |
|-----------------------|--|
| Auftragsgegenstand: | Grünordnungsplan für einen 27-Loch-Golfplatz mit Übungsanlage, Clubhaus und Werkhof |
| Auftraggeber: | Golfplatz Rethmar Grundstücks-GbR Vahrenwalder Straße 75, 30165 Hannover |
| Bearbeitungszeitraum: | 1/1995 - 7/1995 |
| Bearbeiter: | Dipl.-Ing.(FH) Stefanie Riessler Dipl.-Ing. Stefan Wirz |

Aufgabenstellung:

Die Golfplatz Rethmar Grundstücks-GbR beabsichtigt, in der Gemeinde Sehnde - Ortsteil Rethmar - auf einer rund 116 ha großen Fläche einen 27-Loch-Golfplatz mit Übungsanlage, Clubhaus und Werkhof zu errichten.

Zum Zeitpunkt der Auftragserteilung der Grünordnungsplanung war bereits ein *Raumordnungsverfahren* abgeschlossen, zu dem das Büro Wirz im Jahr 1991 eine *Umweltverträglichkeitsstudie* erarbeitet hatte. Die Gemeinde hatte auf der Grundlage die erforderliche *Flächennutzungsplanänderung* eingeleitet.

Die landesplanerische Feststellung (als Abschluss des Raumordnungsverfahrens) gibt einige Hinweise, die bei der Planung zu berücksichtigen sind. Dazu zählt, dass das Gelände durch einen Fuß- und Radweg für die Öffentlichkeit zugänglich sein soll und Extensivbereiche mit Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz ebensoviel Raum einnehmen sollen wie Spiel- und Gestaltungsflächen.

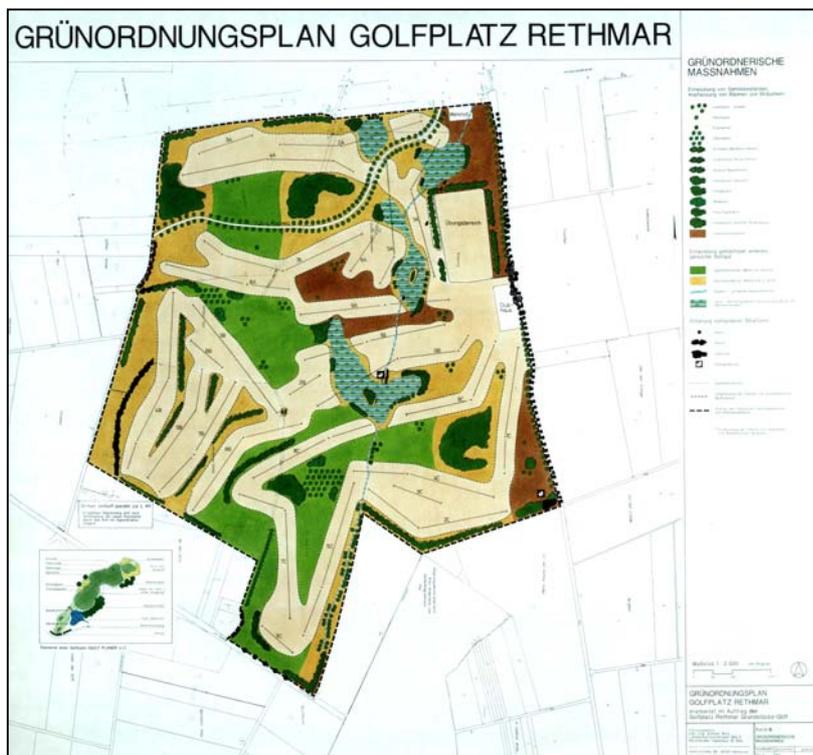
Aufgabe der *Grünordnungsplanung* war, die Vorgaben der Raumordnung, die Belange des Umweltschutzes und - in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber - die Anforderungen des Golfsports sinnvoll miteinander zu verbinden, d.h., ein Flächenkonzept zu entwerfen, das allen Belangen Rechnung trägt und als Grundlage für einen durch die Gemeinde Sehnde aufzu-

stellenden *Bebauungsplan* dienen kann.

Der Grünordnungsplan enthält neben einer Zustandsbeschreibung und -bewertung die Prognose der voraussichtlichen Auswirkungen auf die Umwelt, eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz und eine detaillierte Beschreibung zu Aufbau, Pflege und Funktion der Flächen für den Arten- und Biotopschutz.

Darüber hinaus werden Hinweise gegeben, wie Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes bereits bei Planung und Bau des Golfplatzes, aber auch durch standortgerechte Pflege vermieden werden können. Schließlich werden Vorschläge gemacht, wie die grünordnerischen Maßnahmen im *Bebauungsplan* festgesetzt werden können.

Die Planung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sehnde und auf der Grundlage einer golf design Skizze von Arnold Palmer / Ed Seay.



Karte 'Grünordnerische Maßnahmen' (golf course design by Arnold Palmer)

